

30. INTERKULTURELLE WOCHEN IN WEIMAR

03.09.2019 | Meldung |
Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll

„Zusammen leben, zusammen wachsen“ lautet das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche 2019, die vom 18. September bis zum 3. Oktober 2019 zum 30. Mal in Weimar stattfindet. In diesem Jahr stehen 36 Veranstaltungen im Programm, die alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste einladen, die kulturelle Vielfalt unserer Stadt kennenzulernen und zu erleben.



Interkulturell wird es zum Weltkindertag (20. September) am Herderplatz. Etwa 20 Gruppen und Vereine gestalten ab 13 Uhr ein buntes Fest mit vielen Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Ein besonderes Highlight wird eine Kunstaktion mit und für Kinder in Kooperation mit dem Künstler Khaled Arfeh und dem Kinderbüro zur bundesweiten Aktion „Kinderrechte ins Grundgesetz“ sein. Dem Straßenfest am Herderplatz schließt sich fast nahtlos die Lange Nacht der Volkshochschulen an. Im Hof und den Räumen der Volkshochschule Weimar werden die Gäste ebenfalls mit einem vielfältigen Programm für die ganze Familie empfangen und zum Austausch und Kennenlernen eingeladen.

„Weimarer Begegnungen“ - unter diesem Motto steht das Sommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, welches von der Caritas, der Stadt Weimar und der AWO gemeinsam mit Flüchtlingen organisiert wird.

Auch in diesem Jahr lädt der Oberbürgermeister engagierte Bürgerinnen und Bürger, die den Integrationsprozess in unserer Stadt seit Jahren mitgestalten und unterstützen, zum traditionellen Empfang ein.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche in Weimar feiert die Konrad-Adenauer-Stiftung in diesem Jahr das 10jährige Jubiläum des Hafis-Dialog, der sich interkulturellen Fragestellungen und menschenrechtlichen Themen widmet.

Einen besonderen Gast können wir im Rahmen der Interkulturellen Woche zu mehreren Veranstaltungen in Weimar begrüßen: Heike Kammer, Menschenrechtspreisträgerin der Stadt Weimar 1999, ist mit Rositas Puppenbühne wieder in verschiedenen Einrichtungen unterwegs.

Das vierte „Running Dinner der Religionen“ am 27. September, welches Gläubige wie Konfessionslose gleichermaßen zum interreligiösen Dialog und zu Tisch einlädt, veranschaulicht ganz praktisch das gelebte Motto der Interkulturellen Woche in Weimar. Den Abschluss der diesjährigen Woche gestaltet das Haus des Orients e. V. mit dem Tag der offenen Moschee.

Internationale Filme, eigens zum Thema der Interkulturellen sowie zur Fairen Woche ausgewählt, zeigt das Kino im mon ami. Vorträge, Workshops, Konzerte und Ausstellungen runden das 14tägige Programm ab. Insgesamt haben über 40 Initiativen, Akteure und Kooperationspartner diesen bunten Strauß von Veranstaltungen kreiert, der für Jeden Spannendes bereithält.

Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden, Organisatoren und Unterstützern!

☺ Das Programm liegt in den nächsten Tagen in verschiedenen Einrichtungen der Stadt aus (mon ami, Tourist Information, Stadtbücherei, Mehrgenerationenhäuser, Caritas, AWO, Stadtverwaltung ...).

□